



Die großen Erfolge unserer Tischtennis-Mädchen haben in der Vergangenheit mehrfach bewiesen, daß die Jugendlichen bei uns effektiv trainiert werden. Trotzdem waren wir uns in Tischtennisabteilung und Vereinsführung einig: dies kann noch verbessert werden!

Ein Trainer aus dem Spitzensport war der große Wunsch, um die schon auf Verbandsebene erfolgreichen Mädels weiter voranzubringen und auch die Jungs besser weiter zu entwickeln.

Nach langer aufwendiger Suche wurden wir endlich fündig. Es gelang uns, einen echten Spitzentrainer zu verpflichten: Martin Keller.

Martin hat sein Hobby zum Beruf gemacht: er ist hauptberuflicher Tischtennis-Trainer. Aktuell trainiert er die Damen-Mannschaft des SV Böblingen und erreichte mit seinem neu aufgestiegenen Team schon vor Saisonabschluß den sicheren Klassenerhalt in der 1. Bundesliga. Weiterhin ist Martin Trainer im Bundesstützpunkt des Deutschen Tischtennis-Bundes in Wendlingen und Honorartrainer des TTVWH. Martin ist der ideale Mann für den SC Berg. Er ist im Leistungssport zuhause, hat aber auch viel Erfahrung aus dem Nachwuchsbereich.

Martin kommt jeden Mittwoch extra mit dem Auto aus Böblingen, um in Kirchbierlingen das Jugendtraining zu leiten. Dabei kümmert er sich speziell um die Leistungsgruppe der Mädchen U18 und Jungen U18 und gibt nebenher den Trainern der Nachwuchstalente wertvolle Tipps. Drei bis vier weitere Übungsleiter sorgen dafür, daß auch die anderen Kids gut trainiert werden.



Damit sich die weite Anfahrt auch wirklich lohnt, leitet Martin nach dem Jugendtraining auch noch eine Trainingsgruppe der Tischtennis-Damen und Herren. Auch bei den Tischtennis-Aktiven kommt sein Training hervorragend an. Wurde vor ein paar Wochen noch sehr locker und wie bei den meisten anderen Vereinen auf eigene Faust trainiert, so weht jetzt ein neuer, frischer Wind durch die Halle. Martin Steckenpferd ist die Beinarbeit. So verwundert es nicht, wenn Jugend wie Aktive seit ein paar Wochen die Halle schweißtriefend verlassen und abgekämpft, aber zufrieden Richtung Dusche marschieren.



Die Spielerinnen und Spieler der Tischtennis-Mannschaft des SC sind stolz auf ihre Leistungen und freuen sich auf die bevorstehende Saison. Die Trainerinnen und Trainer des SC sind stolz auf ihre Spielerinnen und Spieler und freuen sich auf die bevorstehende Saison.